

Feber 2018



Markusblatt

Nachrichten der Stadtpfarre Wolfsberg

www.pfarre-wolfsberg.at • e-mail: pfarrewolfsberg@aon.at • Tel. (0 43 52) 24 52 • Fax DW 15

Gottes Liebe ist so wunderbar



fotografie-gutschi

„Mit den
PSALMEN
glauben lernen“

Mit den Kindern dürfen wir ihn loben,
ihm singen und tanzen mit Freudensprüngen,

Auf der Harfe dürfen wir ihm spielen,
auf der Harfe zu lautem Gesang,
zum Schall der Trompeten und Hörner
jauchzt vor dem Herrn, dem König. (nach Ps. 98)

Denn Gottes Liebe ist so wunderbar...

Mein FASCHINGS- Hirtenwort



Ein Hoch auf unsere Schutzpatrone

Liebe Pfarrgemeinde!

Vom „Kongress der Schutzpatrone“ meld' ich mich am Mikrophone. Die Schutzpatrone insgeheim geben sich ein Stelldichein in der lieben Faschingszeit, sind vereint in Heiterkeit, tauschen aus, was sie erleben, was Menschen bitten, was sie geben. Es weiß ja schließlich jeder Christ, was Kaisers und was Gottes ist. Mir mag es helfen, mag es frommen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen, die Schutzpatrone zu befragen, was sie über den Glauben sagen. So greif ich einige heraus, zum Interview mit viel Applaus.

Als erste Schutzherrin ist da, die Heilige Cäcilia



Gefühl
ihr Dienst am Volk ist Gottes Will'.

Wie schön, wenn laut und fest und richtig die Kirchensänger singen tüchtig. Im Solo und im ganzen Chore wohl von der Kirchenchorempore. Wie viel an Zeit und Mußestunden sind da stets jährlich eingebunden im Üben und im Proben fein, bis der Gesang klingt klar und rein und für das Kirchenvolk zur Freude eine wahre Augenweide. Besonders auch die Organisten sind mir die Besten von den Christen. Sie sind zu jeder Jahreszeit zum Lobe Gottes stets bereit. Als „Cilli“ habe ich auch Sorgen, wie wird's mit dem Gesang erst morgen?

Wird Jugend das beerben stolz, die Jugend, die aus ander'm Holz. Zum Gottes Lob mit viel Vertrauen suche ich, die Jugend aufzubauen und immer wieder schwebt mir vor ein jugendlicher Kirchenchor.

Heiliger Antonius von Padua



Im bunten Kreis der Schutzpatrone gebührt ihm eine Sonderkrone. Wohl oft und oft auf Knopf und Punkt wird Sankt Antonius angefunkelt.

Helfen soll er, das ist Pflicht, wo Menschen ein „Vergissmeinnicht“, wo sie vor dichten Türen stehen und können nicht mehr weitergehen, wo Schlüssel irgendwo verborgen „Antonius, hör“ unsere Sorgen und führe uns – und das geschwind – zum Platz, wo unsere Schlüssel sind“. So sagen viele ohne Spaß – auf Sankt Antonius ist Verlass. Aber nicht nur Fundamentsachen kann er wieder sichtbar machen. Vielmehr wo's geht um Treu und Liebe, die sich verloren im Getriebe des Alltags und in großer Not, Antonius bringt es dann ins Lot. Ich frage ihn jetzt akkurat, was er selbst zu sagen hat.

„Eine Sorge plagt mich sehr: man schätzt den Glauben nimmermehr. Mit knappen Schritten, oh welch Graus, tritt man aus der Kirche aus, verliert den Anschluss und den Ton, schleicht aus der Kirche sich davon. Diesen Verlust wieder zu finden – mit Gottvertrauen kann's gelingen. Oft denk ich mir, was ist geblieben vom ‚Seht, wie sie einander lieben‘. Liegt es am Geld, liegt es am Sinn, man wirft den Glauben einfach hin. Ich kann nur bitten Jedermann: Mach auf dein Herz und glaub daran.“

Heiliger Christophorus



Christophorus, der heilige Mann kommt bei mir als Nächster dran. Der Schutzpatron, so tut sich's weisen für alle, die sehr gerne reisen. Mit Fug und Recht kann

man es sagen er hat ein schweres Los zu tragen, um Tausende ans Ziel zu bringen, wie mag ihm das wohl stets gelingen? Ihr Fans von Autos und Motoren, von LKWs und von Traktoren, von Fliegern, Ufos aller Art und was da fliegt zur Gegenwart über die Straßen und die ganze Welt, dass er sie unfallfrei erhält auf Straßen, Tunnels und auf Schienen – wie soll er ihnen allen dienen? Es geht nur, wenn ihr euch mit Acht Meinen Rat zu eigen macht. Wenn ihr auf allen weiten Wegen erbittet euch den Reisesegen Mit Liebe nüchtern über Straßen Vom Schutzpatron sich leiten lassen. Manche von euch selbst fast noch Kind Fühlen sich schon wie „Jochen Rindt“ Sie rasen rücksichtslos daher ein lautes Dröhnen freut sie sehr. Dabei vergessen sie, oh Graus, bei 100 steigt der Engel aus. Sie mög' Christophorus bewahren Mit allen seinen Engelscharen.

St. Urban – Patron des guten Weines



St. Urban, der kann fröhlich sein, liegt doch im Trend der gute Wein. Da und dort in schräger Lage hofft man auf lohnende Erträge, und man grabt um und pflanzt die Reben. St. Urban soll den Segen geben. Man lest den Wein nach alter Sitte mit dieser Urban-Segens-Bitte.

Der selbst gibt folgend uns den Rat, der sicher vieles an sich hat, den Rebensaft recht zu genießen und um den Wert des Weins zu wissen, in Maßen nur den Wein zu trinken und nie im Weinrausch zu versinken. Schon Paulus lobt den Rebensaft und spricht von seiner Heilungskraft. Man trinke einen kleinen Schuss, so schreibt er dem Timotheus. Schließlich, so lasst uns gläubig schauen, nimmt Jesus dann mit viel Vertrauen beim Abendmahl den Becher Wein und setzt für uns das Wunder ein der Wandlung von dem Wein ins Blut, gar selig, wer dies Wunder tut. Noch seliger ist überhaupt, wer an diese Wunder glaubt.

Heiliger Hubertus



Einen nehm' ich noch heraus der da geht zum Wald hinaus, verbündet sich mit der Natur, sucht dort nach des Schöpfers Spur. Er schützt das Tier, er pflegt und hegt, und wenn die Jagdlust sich dann regt, dann gibt es fast in jedem Fall, den Schuss, das Echo und den Knall. Fürs Rehlein gibt's nach kurzer Weil,

für'n Jäger auch ein Weidmannsheil St. Hubert der ist stets im Bilde als Schutzpatron der Jägersgilde. Jedoch was geht mit Lust und Freud, kann schnell verwandeln sich in Leid. Wo doch, man glaubt es einfach schwer, ein riesengroßer Meister Bär durch unsere Gefilde streift und viele Tiere uns beschleicht. Es mögen schützend uns umgeben, die Jägerschaft, dass wir erleben ihren Schutz als Gottes Segen. Ein „Halali“ euch zum Lohn, den Pezibär, den jagt davon! Ob mit Flinte oder Schwert – Hauptsach fort – meint Engelbert

Engelbert Hoyer

Textilreinigungszentrum und
Änderungsschneiderei

MAIER-VEJNIK

St. Thomaser Straße 10
9400 Wolfsberg
Tel.: 04352/2865



Die Firmvorbereitung läuft weiter!

Neben der Firmstunde laden wir ein zur **Mitfeier der Sonntagsgottesdienste** (der Kirchenpass soll ein Ansporn sein).

Die nächste **Firmlingsmesse** ist gleichzeitig unsere **»Missa creativa«** Sie ist etwas Besonderes!

Sonntag, 18. Feber 2018 – 19 Uhr – Markuskirche
Diesmal gestaltet von ALEXANDER STORFER!

**Wir laden Eure Eltern herzlich ein zum
FIRMELTERNABEND**
am Dienstag, den 27. Feber, um 19.00 Uhr –
Markussaal mit Prof. Mag Christian SMOLLE

**IM JUBILÄUMSJAHR
„300 JAHRE MARIENSÄULE“**
**Gottesdienst zu Maria Lichtmess
mit Prozession zur Mariensäule**
2. Feber 2018, 19.00 Uhr – Markuskirche
Gestaltung: MGW Wolfsberg

FAMILIENFASTTAG

„Teilen spendet Zukunft“

24. und 25. Feber bei allen Gottesdiensten
mit einer **Fasten-Suppen-Aktion der Firmlinge!**



TURMWÄCHTER

Liebe Leute, der heurige Fasching wär bekanntlich nicht sehr lang. Tut's aber ja nicht glauben, dass deswegen die Fastenzeit auch kürzer sein wird. Also bitte: Die vierzig Tage brav einhalten! Ich werde mir erlauben, das von meinem Kirchturm aus zu beobachten, weil ich ja schließlich der Turmwächter für alle bin!

SPIELGRUPPE

Treffen für Mamas / Omas mit Babies u. Kleinkindern, jeweils Donnerstag 9.15–11.00 Uhr im Pfarrhof Wolfsberg
Unsere Treffen im Feber
 Donnerstag, 8. und Donnerstag, 22. Feber 2018



Erstkommunionvorbereitung



Auf dem Weg zum großen Fest
VORSTELLGOTTESDIENSTE
im Feber

Sonntag, 4. Feber, 9.00 Uhr VS St. Johann
Sonntag, 4. Feber, 10.15 Uhr MK VS Wolfsberg
 Wir bitten die Eltern, die Familienmessen jeweils am Sonntag mitzufeiern.

Sternsingen 2017/2018

Die Sternsinger waren wieder fleißig unterwegs und haben Spenden in Höhe von € 17.194,- in Wolfsberg und € 6.628,- in St. Johann gesammelt.

Herzlichen Dank!

Leider ist es inzwischen unmöglich geworden, alle Haushalte zu besuchen, da das Stadtgebiet immer größer wird und sich nicht mehr genügend SternsingerInnen und Begleiter finden lassen. Wir bitten dafür um Verständnis! Dennoch von der Markuskirche aus sollen alle Familien gesegnet sein.

Herzliche Einladung zum

KINDERFASCHING

Freitag, 2. Feber – 15.00 bis 17.00 Uhr – Markussaal

„TAIZÉ-GE BET“ in der evangelischen Kirche



am Freitag, 16. Feber um 18.30 Uhr
 Meditatives Gebet, Stille und Gesang

Mit der Pfarre unterwegs



Eine REISE biete ich an, es ist eine DANKESFAHRT für die Hilfe nach schwerer Krankheit.

Es ist eine Reise nach ROM, zu den GRÄBERN der APOSTEL!

Wann? **Sonntag, 26. August bis**
Freitag, 31. August 2018 (6 Tage!)

Kosten um die € 600.-

Anmeldungen u. Infos im Pfarrhof Telefon (0 43 52) 2452

PSALM 98

Ein neues Lied auf den Richter und Retter

*Singet dem Herrn ein neues Lied,
 denn er hat wunderbare Taten vollbracht.
 Er hat mit seiner Rechten geholfen
 und mit seinem heiligen Arm.
 Der Herr hat sein Heil bekannt gemacht
 und sein gerechtes Wirken enthüllt vor den Augen der Völker.
 Er dachte an seine Huld
 und an seine Treue zum Hause Israel.
 Alle Enden der Erde
 sahen das Heil unsres Gottes.
 Jauchzt vor dem Herrn,
 alle Länder der Erde,
 freut euch, jubelt und singt!
 Spielt dem Herrn auf der Harfe,
 auf der Harfe zu lautem Gesang!
 Zum Schall der Trompeten und Hörner
 jauchzt vor dem Herrn, dem König!
 Es brause das Meer und alles,
 was es erfüllt,
 der Erdkreis und seine Bewohner.
 In die Hände klatschen sollen die Ströme,
 die Berge sollten jubeln im Chor
 vor dem Herrn, wenn er kommt,
 um die Erde zu richten.
 Er richtet den Erdkreis gerecht,
 die Nationen so, wie es recht ist.*

Powerpoint Präsentation

über 12 Jahre Sommerfußwallfahrt
 Dienstag, 6. März, 19.30 Uhr – Markussaal

Miteinander Glauben erfahren

PFARRSTATISTIK 2017

Liebe Pfarrgemeinde!

Immer am Beginn eines Neuen Jahres halten wir Rückschau auf die seelsorgliche Arbeit des vergangenen Jahres. Wir danken Gott für alle empfangenen und gespendeten Gnaden. Wir bitten den Herrn, dass er die Saat wachsen und gedeihen lasse. Schauen wir hier auf die einzelnen Sakramente.

TAUFE „Wer glaubt und sich taufen lässt, der wird gerettet...“ (Mk 16, 16)

72 Kinder, 40 Mädchen und 32 Buben wurden mit der Gotteskindschaft beschenkt. Zur Taufe gehört aber auch der Glaube, in den die Kinder hineinwachsen. Kleinen ist es der Glaube der Eltern und Paten.

ERSTKOMMUNION – „Als er das Brot brach, gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn.“ (Lk 24, 31)

63 Kindern wurde am Tisch des Herrn das Brot des Lebens gereicht. Unsere Hoffnung ist, dass sie Christus als Freund und Vorbild wählen. Wie sehr drängt es uns, die Erwachsenen, zum Tisch des Herrn?

BEICHTEN – „Wer von euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein.“ (Joh 8, 7)

Das Wort sagt zwei Dinge aus. Erstens, dass sich Gott schützend vor jeden Sünder stellt, er möchte helfen. Zweitens, dass kein Mensch ohne Sünde ist, jeder braucht seine vergebende Liebe. Wir sollen erkennen und bekennen.

FIRMUNG – „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und ihr werdet meine Zeugen sein.“ (Apg 1, 8)

96 Firmlinge, Jugendliche aus unserer Gemeinde, sollen Träger und Zeugen des Glaubens sein. Das ist eine kühne Hoffnung, wird sie sich erfüllen?

TRAUUNG – „Ein neues Gebot gebe ich euch. Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid.“ (Joh 13, 34)

Wir freuen uns über 20 kirchliche Trauungen im vergangenen Jahr. Sie können an der Liebe Christi das Maß nehmen für ihre Liebe zu Partner und Kindern; letztlich zu allen Menschen ...

KRANKENSALBUNG – „Dein Glaube hat dir geholfen, du sollst wieder sehen können.“ (Mk 11, 52)

Wir versuchen, mit der heilenden Liebe Gottes den Kranken zu begegnen. Den Leidenden an Leib und

Seele. Das kann im LKH, in einem der Heime oder Zuhause geschehen

BEGRÄBNISSE – „Dein Bruder wird auferstehen, glaubst du das?“ (Joh 11, 23)

209 Mitchristen, 100 Frauen und 109 Männer, haben wir mit diesen Worten auf dem letzten Weg begleitet. Wir haben den Leib der Erde, die Seele dem Himmel anvertraut. Vergessen wir die Verstorbenen nicht!

PRIESTERWEIHE – „Sie zogen ihre Boote ans Land, ließen alles zurück und folgten ihm.“ (Lk 5, 11)

Ich bin mir sicher, Jesus kann auch heute Menschen für die Nachfolge begeistern. Es braucht dazu eine Vertiefung des Glaubens, aber auch eine Reform der Kirche.

AUSTRITTE – EINTRITTE – „Herr, zu wem sollen wir gehen, du hast Worte ewigen Lebens.“ (Joh 6, 68)

Die Austrittszahlen sind alarmierend 94 waren es! Eine Unterschrift – und das Thema Kirche ist erledigt. Es gilt aber auch – wie für 13 Personen im Jahr 2017. Eine Unterschrift – und du bist wieder mit im Boot! Warum eigentlich nicht?

Herzliche Einladung zum Abend der Barmherzigkeit

Sonntag, 4. Feber, ab 17.45 Uhr

Impuls („Trost der Apokalypse“)
 Anbetung mit Lobpreis und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr – Heilige Messe

Anschließend Agape im Pfarrhof!

Nächster Abend d. Barmherzigkeit – Sonntag 4. März

BESTATTUNG  WOLFSBERG & ST. PAUL

0664 262 12 55

ABSCHIED IN WÜRDE & LIEBE

Ihre erste Nummer im Trauerfall.
 24 Stunden erreichbar.

Lindhofstraße 2, 9400 Wolfsberg

GOTTESDIENSTORDNUNG

Markuskirche Samstag 18.00 Uhr / Sonntag 10.15 und 19.00 Uhr, jeden Sonntag ab 18.30 Uhr Beichtgelegenheit

Fr 2.2.	MARIA LICHTMESS / Kerzenopfer – Kerzenweihe Blasiusegen 19.00 †† Kolomann Pirker, Walter Schaidinger u. Ferdinand Rutrecht u. †† aller Familien † August Eberhard	Sa 10.2. 18.00 † Antonia Streit So 11.2. 6. SONNTAG i. Jahreskreis Blumenmesse zu Ehren des Hl. Valentin 10.15 † Josef Lingitz / †† Sylvester u. Juliana Dörfinger / †† Elfriede Kogler u. Johanna Schatz / als Bitte und um Dank	10.15 † Christine Gallob u. †† Karl u. Juliane Maier / † Priska Tatschl / † Maria Kanzler u. †† Angeh. † Gottfried Melcher u. alle †† aus dem Hause Mayerhofer
Sa 3.2. 18.00	† Frau Stoni u. Angeh. / † Helmut Payer		
So 4.2. 5. SONNTAG i. Jahreskreis PFARRKAFFEE / Kerzenopfer u. Blasiusegen		19.00 Valentinsmesse – Gestaltung mit Firmlingen ASCHERMITTWOCH	
10.15 Vorstellgottesdienst † Franz Tuschek / †† Elfriede, Hans-Peter u. Erich Michael Kink / als Dankeschön	Mi 14.2. 19.00 Aschenkreuz †† Anton u. Brigitta Zwischenbrugger / † Irmgard Koitz / † Maria Josefa Thun Hohenstein		10.15 †† Maria, Leopold u. Josef Gallob vlg. Jebitz / † Josef Lingitz u. † Josef Graf / †† Rosina u. Albin Findenig u. alle †† aus dem Hause Hedl
17.45 Abend der Barmherzigkeit 19.00 † Rudolf Kunz	Sa 17.2. 18.00 †† Angehörige So 18.2. 1. FASTENSONNTAG		19.00 Dreifaltigkeitskirche aus Dankbarkeit

Mariä Himmelfahrt (ehem. Kapuzinerkirche) Montag bis Freitag 8.00 Uhr / Sonntag 8.00 Uhr
Kroatischer Gottesdienst: Samstag 18.00 Uhr

Do 1.2. 8.00 Hl. Messe	Sa 10.2. 18.00 Kroatischer Gottesdienst	8.00 Hl. Messe
Fr 2.2. 8.00 DARSTELLUNG DES HERRN mit Kerzenopferung, Kerzensegnung u. Blasiusegen	So 11.2. 6. SONNTAG i. Jahreskreis 8.00 †† Maria u. Jakob Mehringer	Mo 19.2. 8.00 † Hildegard Baumgartner
Sa 3.2. 18.00 Kroatischer Gottesdienst	Mo 12.2. 8.00 Hl. Messe	Di 20.2. 8.00 Hl. Messe
So 4.2. 5. SONNTAG i. Jahreskreis 8.00 † Franziska Sarny	Di 13.2. 8.00 auf gute Meinung	Mi 21.2. 8.00 † Johann Koch
Mo 5.2. 8.00 †† Maria u. Thomas Sulzer	Mi 14.2. 8.00 ASCHERMITTWOCH Fast- u. Abstinenztag mit Auflegung des Aschenkreuzes Hl. Messe	Do 22.2. 8.00 KATHEDRA PETRI Hl. Messe
Di 6.2. 8.00 † Antonia Novak	Do 15.2. 8.00 Hl. Messe	Fr 23.2. 8.00 Hl. Messe
Mi 7.2. 8.00 Hl. Messe	Fr 16.2. 8.00 † Maria Schlacher	Sa 24.2. 18.00 Kroatischer Gottesdienst
Do 8.2. 8.00 Hl. Messe	Sa 17.2. 18.00 Kroatischer Gottesdienst	So 25.2. 2. FASTENSONNTAG 8.00 † Gabriele Otti u. †† Angehörige
Fr 9.2. 8.00 Hl. Messe	So 18.2. 1. FASTENSONNTAG	Mo 26.2. 8.00 Hl. Messe
		Di 27.2. 8.00 Hl. Messe
		Mi 28.2. 8.00 Hl. Messe

Krankenhauskapelle Dienstag 18.00 Uhr / Freitag 15.00 Uhr **Seniorenheim** Dienstag 15.30 Uhr

St. Johann Donnerstag 19.00 Uhr / Sonntag 9.00 Uhr

Do 1.2. 19.00 Abendmesse	Do 8.2. 19.00 Abendmesse	9.00 †† Martina u. Ernst Kurbes / † Josef Quendler / † Valentin Kienberger
So 4.2. 5. SONNTAG i. Jahreskreis Kerzenopfer und Blasiusegen 9.00 Vorstellgottesdienst † Maria Müller / †† Martina u. Ernst Kurbes / † Juliana Mori u. Angeh.	So 11.2. 6. SONNTAG i. Jahreskreis 9.00 † Valentin Kienberger / †† Gottfried u. Maria Quendler	Do 22.2. 19.00 Abendmesse
	Do 15.2. 19.00 Keine Abendmesse!!!	So 25.2. 2. FASTENSONNTAG 9.00 †† Walter Schmerlaib u. Regina Koller † Maria Eberhard
	So 18.2. 1. FASTENSONNTAG	

St. Jakob Dienstag 19.00 Uhr / Sonntag 8.00 Uhr

So 4.2. 8.00	5. SONNTAG i. Jahreskreis Kerzenopfer u. Blasiusegen † Valentin Vallant / †† Herbert Schlacher u. Eltern / † Johann u. Anna Kollmann Abendmesse	So 11.2. 8.00	6. SONNTAG i. Jahreskreis Keine Abendmesse !!! 1. FASTENSONNTAG 8.00 † Friederike Frohnwieser / † Rosemarie Petschenig / †† der Fam. Sperr u. Brofet u. † Maria Rudl	Di 20.2. 19.00 Abendmesse So 25.2. 2. FASTENSONNTAG 8.00 †† Katharina u. Philipp Zellnig u. Leb. u. †† der Fam. / † Sarah Elisa Goodland
Di 6.2.				Di 27.2. 19.00 Abendmesse

Taufen – Begräbnisse



Es wurden getauft

Sebastian Klösch, Elena-Sophie Gaßner, Felix Schifferl, Jasmin Kornherr, Ben Luxbacher, Valentin Weinberger, Lisa Otti



Den Bund der Ehe haben geschlossen

Martin Poinsitt und Cornelia Mayer



Wir gedenken der Verstorbenen

Rosina Six, Martina Unterberger, Katharina Kunter, Gottfried Trippold, Alex Walzl, Melitta Aichmaier, Helene Mozetic-Dworak, Josef Radl, Hermann David Maier, Herbert Franz Haid, Valentin Rassi, Hildegard Maizenowitsch, Raimund Maier, Wilhelm Navisotschnig, Maria Reiterer, Christine Stocker, Willibald Plösch, Hubert Schifferl, Anna Rabensteiner, Adolf Gutsche, Michaela Hirzbauer, Ingeborg Gollmann, Franz Furian, Luise Schiller, Theresia Kreuzer, Antonia Kautschitz, Josefine Ruthardt, Friederike Pils, Heinrich Peter Schuster, Walfrieda Beter, Edeltraud Jauzer, Gunde Annemarie Triebel, Irmgard Rüt, Jakob Muth, Maximilian Steiner, Sandra Kristöfl, Barbara Strahlegger, Maria Trinkl, Sophia Krassnig, Josef Kollmann, Theresia Käfer, Erika Poms, Mathilde Brunner, Franz Maier, Karl Ertl, Rudolf Joham, Genoveva Winkler, Angela Riegler, Josef Holzbauer, Sophie Mack, Richard Koitz, Sofie Tiefenbacher, Konrad Pucher, Friedrich Sommersacher, Raimund Scharf, Othmar Schmechlik

Pfarrkaffee – Sonntag, 4. Feber 2018
nach den Gottesdiensten im Markussaal
Die FIRMLINGE freuen sich auf Euer Kommen!

SENIOREN-STENOGRAMM

Fastenzeit – Aschenkreuz
am Donnerstag, den 15. Feber 2018
um 14.30 Uhr – im Markussaal

NEU in unserer PFARRE

Eine MONATSMESSE zum Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Monats

Wir möchten diesen Gottesdienst mit all jenen Familien feiern, die einen Todesfall zu beklagen hatten.

MONATSMESSE

Samstag, 24. Feber um 18.00 Uhr – Markuskirche

Wir bitten die Angehörigen, dieses Angebot positiv aufzunehmen.

HEILIG-HAUPT-ANDACHT

Markuskirche Wolfsberg

Sonntag, 11. März, bis Samstag, 17. März

Prediger und Beichtvater

Administrator P. Mag. MAXIMILIAN KRENN OSB

LAVANTTALER FRAUENTREFF

gestaltet einen Nachmittag unter dem Motto
„SINGEN, LACHEN, FRÖHLICH SEIN“
Jede, die kann und mag, steuert was bei!
Dienstag, 6. Feber, 14.30 Uhr – Markussaal

MORGENGEBET
in der PFARRHOF-KAPELLE
am Samstag, 10. Feber, 7.30 Uhr
Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhof

HAAR-GENAU
Denise
10. Oktober Straße 57
9400 Wolfsberg
Tel. 04352 / 35 835

Dauerwellen Aktion

-15%

Aktion gültig: Mittwoch und Donnerstag

27+28.2. wegen Fortbildung geschlossen

